

Erste Inbetriebnahme

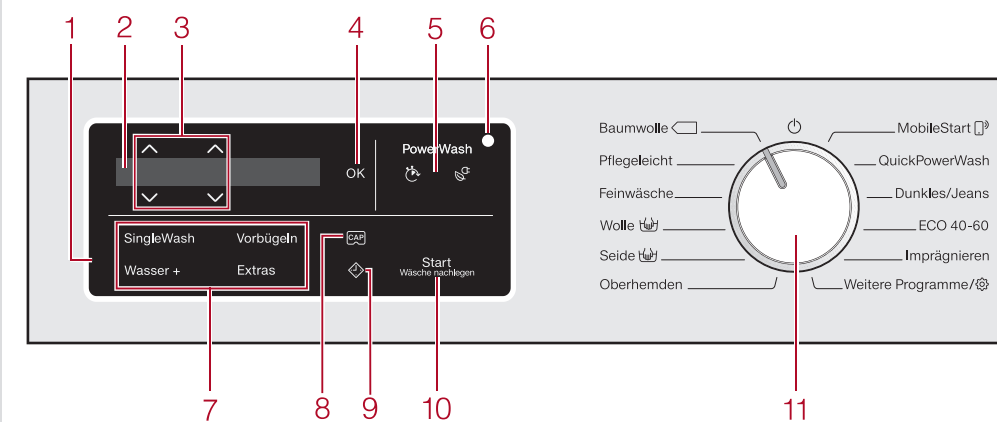
Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.
Ein falsches Aufstellen und Anschließen der Waschmaschine führt zu schweren Sachschäden. Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

Schäden durch nicht entfernte Transportsicherung.
Eine nicht entfernte Transportsicherung kann zu Schäden an der Waschmaschine und nebenstehenden Möbeln/Geräten führen. Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

Waschmaschine einschalten

■ Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *Baumwolle*.
Das Begrüßungssignal erklingt und der Willkommensbildschirm leuchtet auf.
Das Display führt Sie jetzt durch die Erste Inbetriebnahme, welche sich in 4 Schritte aufgliedert.
Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung.

Bedienung



- Bedienfeld**
Das Bedienfeld besteht aus dem Display und verschiedenen Sensortasten.
- Display**
Im Display werden verschiedene Werte angezeigt und/oder ausgewählt.
- Sensortasten** $\wedge \vee$
Mit den Sensortasten $\wedge \vee$ können die Werte im Display geändert werden.
- Sensortaste OK**
Mit der Sensortaste OK bestätigen Sie die gewählten Werte.
- Anzeige PowerWash mit den Sensortasten Quick und Eco**
Leuchtet die Anzeige PowerWash bei Wahl eines Waschprogramms auf, können Sie zwischen 3 Programmabläufen wählen.
- Optische Schnittstelle**
Dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt.
- Sensortasten für Extras**
Sie können die Waschprogramme mit Extras ergänzen.
- Sensortaste** Cap
Aktiviert die Cap-Dosierung über den Waschmittel-Einspülkasten.
- Sensortaste** Start
Die Sensortaste Start startet die Startvorwahl.
- Sensortaste Start/Wäsche nachlegen**
Durch Berühren der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* wird das gewählte Programm gestartet. Die Sensortaste leuchtet konstant.
- Wenn das Programm gestartet wurde, ermöglicht die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen das Nachlegen von Wäsche.**
- Programmwähler**
Zur Programmwahl und zum Ausschalten.

Bedienung der Sensortasten

Die Sensortasten reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Anwahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.
Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell angewählt
Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Anwahl möglich

10 Sensortaste Start/Wäsche nachlegen

- Ⓐ Durch Berühren der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* wird das gewählte Programm gestartet. Die Sensortaste leuchtet konstant.
- Ⓑ Wenn das Programm gestartet wurde, ermöglicht die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* das Nachlegen von Wäsche.

11 Programmwähler

Zur Programmwahl und zum Ausschalten.

Wäsche vorbereiten

1. Wäsche vorbereiten

■ Leeren Sie die Taschen.
Schäden durch Fremdkörper.
Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen. Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter www.miele.de).

2. Programm wählen

■ Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.

Programmwahl

Es gibt 3 Möglichkeiten der Programmwahl:

1. Anwahl der Standardprogramme über den Programmwähler

■ Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.
Im Display wird das gewählte Programm angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.

2. Anwahl von weiteren Programmen über Programmwählerstellung „Weitere Programme“ und Display.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *Weitere Programme*.
- Im Display steht: *Express 20*
- Berühren Sie die Sensortasten $\wedge \vee$, bis das gewünschte Programm im Display steht.
- Bestätigen Sie das Programm mit der Sensortaste *OK*.

3. Anwahl der Programme über Programmwählerstellung MobileStart und Miele@mobile App

■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *MobileStart*.

■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. Die Waschmaschine kann jetzt über ein mobiles Endgerät zusammen mit der Miele@mobile App bedient werden.

Programm wählen

3. Waschmaschine beladen

Tür öffnen

- Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Tür schließen

- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.
- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

4. Programmeinstellungen wählen

Temperatur/Drehzahl wählen
■ Berühren Sie die Sensortasten $\vee \wedge$ ober- oder unterhalb der Temperatur- oder Drehzahlangabe im Display, bis die gewünschte Temperatur/Drehzahl im Display steht.

Extra wählen

- Es gibt 2 Möglichkeiten, Extras zu wählen.
- Direkt über die Sensortasten**
■ Berühren Sie die Sensortaste mit dem gewünschten Extra, die dann hell aufleuchtet.
 - Über die Sensortaste Extras und das Display**
■ Berühren Sie die Sensortaste *Extras*.
Im Display steht: kein Extra ✓
 - Berühren Sie die Sensortasten $\vee \wedge$, bis das gewünschte Extra im Display steht und bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.

Anzeige PowerWash mit Sensortasten und

Anzeige PowerWash
Normaler Programmablauf.
■ Aktivieren Sie **keine** der Sensortasten und .

Sensortaste (schnell)
Kurzer Programmablauf. Der Einsatz von Waschmechanik und Energie wird erhöht.
■ Berühren Sie die Sensortaste .

Sensortaste (sparsam)
Energiesparender Programmablauf. Die Wassertemperatur wird abgesenkt bei gleichzeitiger Verlängerung der Waschzeit.
■ Berühren Sie die Sensortaste .

Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen. Der Programmstart kann von 15 Minuten bis maximal 24 Stunden verzögert werden.

SmartStart
Mit dem SmartStart definieren Sie einen Zeitraum, in dem Ihre Waschmaschine automatisch gestartet wird. Der Start erfolgt über ein Signal z. B. von Ihrem Energieversorger, wenn der Stromtarif besonders günstig ist.

5. Waschmittel zugeben

Sie können alle Waschmittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen geeignet sind. Beachten Sie die Verwendungshinweise und Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung. Die Waschmaschine bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Waschmittellzugabe.

Waschmittel einfüllen

- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern.
- Waschmittel für die Vorwäsche
- Waschmittel für Hauptwäsche einschließlich Einweichen
- Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke und Cap

Cap-Dosierung einschalten

- Berühren Sie die Sensortaste Cap .
Im Display steht: keine Cap ✓
- Berühren Sie die Sensortasten $\vee \wedge$, bis die gewünschte Cap im Display steht.
- Bestätigen Sie die Cap mit der Sensortaste *OK*.

Weitere Informationen zu Waschmittel, Caps und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel „Waschmittel“ in der Gebrauchsanweisung.

Einsatz von Waschmittel-Tabs oder -Pods

Geben Sie Waschmittel-Tabs oder -Pods immer direkt zur Wäsche in die Trommel. Eine Zugabe über den Waschmittel-Einspülkasten ist nicht möglich.

Programm starten

6. Programm starten

■ Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm gestartet.
Im Display wird der Programmstatus angezeigt.

Energieeinsparung

Nach 10 Minuten werden die Anzeigeelemente dunkel geschaltet. Die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* leuchtet pulsierend.
Sie können die Anzeigeelemente wieder einschalten:
■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* (dieses hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich, solange im Display nicht das Symbol Cap leuchtet.
■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Im Display steht:

- Bitte warten
- Warten Sie, bis folgendes Display leuchtet:
■ Türöffnung möglich
- Öffnen Sie die Tür und legen die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

7. Programmende

Die Tür ist im Knitterschutz verriegelt. Im Display wechselt die Anzeige zwischen: Ende/Knitterschutz und

Start drücken

■ Entriegeln Sie die Tür entweder über die Berührung der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position Cap . Die Tür wird entriegelt.

- Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf. Entnehmen Sie die Wäsche.

Nicht entnommene Wäschestücke können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas Anderes verfärben. Entnehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.

■ Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.

Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.

- Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.
- Tipp:** Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

Extras

Extras

Sie können die Waschprogramme mit Hilfe von Extras ergänzen.

SingleWash

Ermöglicht das effiziente Waschen von einer sehr kleinen Beladungsmenge (< 1 kg) in einem normalen Waschprogramm. Die Waschzeit wird verkürzt. Folgende Empfehlungen beachten:
– Flüssigwaschmittel verwenden
– Reduzieren Sie die Waschmittelmenge auf maximal 50 % des angegebenen Wertes für ½ Beladung.

Vorbügeln

Zur Reduzierung der Knitterbildung wird die Wäsche am Programmende geglättet. Für ein optimales Ergebnis reduzieren Sie die maximale Beladungsmenge um 50 %. Beachten Sie die Angaben im Display. Kleine Beladungsmengen verbessern das Endergebnis. Die Oberbekleidung muss trocknergeeignet Cap Cap und bügelfest Cap Cap sein.

Wasser+

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht und im Programm *Nur Spülen/Stärken* wird ein 2. Spülgang durchgeführt. Sie können andere Funktionen für die Sensortaste *Wasser +* wählen, wie im Kapitel „Einstellungen“ beschrieben.

Vorwäsche

Zur Entfernung größerer Schmutzmenngen, wie z. B. Staub, Sand.

Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken. Sie können zwischen einer Einweichzeit von 30 Minuten und 6 Stunden wählen, wie im Kapitel „Einstellungen“ beschrieben. Die Werkeinstellung beträgt 30 Minuten.

Intensiv

Für besonders stark verschmutzte und strapazierfähige Wäsche. Durch eine Verstärkung der Waschmechanik und den Einsatz von mehr Heizenergie wird die Reinigungswirkung erhöht.

Extra leise

Die Geräuschentwicklung während des Waschprogramms wird reduziert. Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie innerhalb von Ruhezeiten waschen möchten. Die Entschleuderdrehzahl wird automatisch auf Cap (Spülstop) eingestellt. Die Programmdauer verlängert sich.

Extra schonend

Die Trommelbewegung und die Waschzeit werden reduziert. Leicht verschmutzte Textilien werden schonender gewaschen.

AllergoWash

Bei erhöhten hygienischen Anforderungen an den Wäschebestand. Durch einen erhöhten Energieverbrauch werden die Temperaturhaltezeiten verlängert und durch einen erhöhten Wassereinsatz die Spülwirkung erhöht. Der Wäschebestand muss trocknergeeignet Cap Cap und bügelfest Cap Cap sein.

Umweltfreundliches Waschen

- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.
- Bei geringer Beladung sorgt die Mengenaufgabe der Waschmaschine für eine Reduzierung des Wasser- und Energiebedarfs.
- Nutzen Sie das Programm *Express 20* für kleinere leicht verschmutzte Wäschebestände.
- Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Wassertemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.
- Waschmittel nach Herstellerangaben dosieren. Verringern Sie bei kleineren Beladungsmengen die Waschmittelmenge (ca. ½ weniger Waschmittel bei halber Beladung).
- Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.

Programmübersicht

Programm	Beladung (in kg)	Temperatur	Wäschart	Extras
Baumwolle	9,0	90 °C bis kalt	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Pflegeleicht	4,0	60 °C bis kalt	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Feinwäsche	3,0	60 °C bis kalt	empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Wolle	2,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	(A), (B)
Seide	1,0	30 °C bis kalt	Seide und alle handwaschbaren Textilien, die keine Wolle beinhalten	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Oberhemden	1,02,0	60 °C bis kalt	Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe. Wird die voreingestellte Extra Vorbügeln ausgeschaltet, erhöht sich die maximale Beladungsmenge auf 2,0 kg.	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
MobileStart	-	-	Die Programmwahl und Bedienung erfolgt über die Miele@mobile App.	-
QuickPowerWash	4,0	60 °C – 40 °C	normal verschmutzte Textilien, die auch im Programm Baumwolle gewaschen werden	(A), (B)
Dunkles/Jeans	3,0	60 °C bis kalt	schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
ECO 40-60	9,0	-	Färblich sortierter Wäscheosten aus normal verschmutzten Textilien für das Programm Baumwolle, die in der Temperatur 40 °C - 60 °C gewaschen werden können.	-
Imprägnieren	2,5	40 °C	Zur Nachbehandlung von Textilien aus Mikrofasern, Ski-Bekleidung oder Tischwäsche aus vorwiegend synthetischen Fasern, um eine wasser- und schmutzabweisende Wirkung zu erzielen	-
Outdoor	2,5	40 °C bis kalt	Funktions textilien wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membranen wie Gore-Tex®, SYMPATEX®, WINDSTOPPER® usw.	(C), (D), (E), (G), (H)
Express 20	3,5	40 °C bis kalt	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen	(B)
Sportwäsche	3,0	60 °C bis kalt	Kleidung für Sport und Fitness wie Trikots und Hosen, Mikrofaser-Sportbekleidung und Fleece	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Automatic plus	6,0	40 °C bis kalt	Färblich sortierter Wäscheosten aus Textilien für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Nur Spülen/Stärken	8,0	-	Zum Ausspülen von handgewaschenen Textilien. Tischdecken, Servietten, Berufsbeleidung, die gestärkt werden müssen	(C), (G)
Pumpen/Schleudern Maschine reinigen	-	85 °C	Nur Pumpen: Drehzahl auf 0 U/min stellen. Durch häufiges Waschen mit niedrigen Temperaturen besteht die Gefahr einer Verklebung der Waschmaschine. Durch die Reinigung der Waschmaschine wird die Anzahl von Keimen, Pilzen und des Biofilms deutlich reduziert und eine Geruchsbildung verhindert.	-

*Baumwolle (A) und (B) ohne Extrae = Prüfprogramm nach EN 60456 und Energiekennzeichnung gemäß Verordnung 1061/2010
 (A) = SingleWash; (B) = Vorwüghen; (C) = Wasser; (D) = Vorwäsche; (E) = Intensiv; (F) = Extra leiser; (G) = Extra schonend; (H) = AllergoWash

Waschmittel

Programme	Miele Waschmittel		Miele Caps		
	UltraWhite	UltraColor	☞	☞	☞
Baumwolle	✓	✓	-	✓	✓
Pflegeleicht	-	✓	-	✓	✓
Feinwäsche	-	✓	✓	✓	-
Wolle	-	-	✓	-	-
Seide	-	-	✓	-	-
Oberhemden	✓	✓	-	✓	✓
QuickPowerWash	✓	✓	-	-	-
Dunkles/Jeans	-	✓	✓	✓	-
ECO 40-60	✓	✓	-	✓	✓
Imprägnieren	-	-	-	✓	-
Outdoor	-	-	✓	-	-
Express 20	-	✓	-	✓	-
Sportwäsche	-	-	✓	-	-
Automatic plus	-	✓	-	✓	✓
Nur Spülen/Stärken	-/-	-/-	-/-	✓/-	-/-

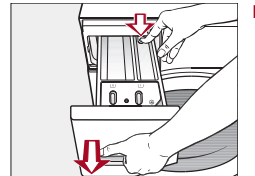
✓ empfehlenswert
 - nicht empfehlenswert

☞ Spezialwaschmittel (z. B. WoolCare)
 ☞ Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler)
 ☞ Additiv (z. B. Booster)

Empfehlungen Miele Waschmittel

Die Nutzung von niedrigen Waschartemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

■ Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten.

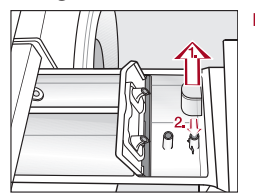


■ Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.

■ Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.

■ Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

Saugheber und Kanal reinigen



■ Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.

■ Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.

■ Stecken Sie den Saugheber wieder auf.

■ Reinigen Sie den Weichspülkanal mit warmem Wasser und einer Bürste.

⚠ Nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich reinigen. Flüssigstärke führt zum Verkleben.

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen



■ Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens.

■ Setzen Sie den Waschmittel-Einspülkasten wieder ein.

Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Trommelreinigung (Hygiene Info)

Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmitteln besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Reinigen Sie die Waschmaschine mit Hilfe des Programms *Maschine reinigen*. Die Meldung im Display beachten. Hygiene-Info: Programm mit mind. 75 °C oder "Masch. reinigen" benutzen

Reinigung und Pflege

Was tun, wenn ...

Meldung	Ursache und Behebung
Das Bedienfeld bleibt dunkel.	Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie die Waschmaschine durch Drehen des Programmwählers wieder ein. Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
⚠ Türverriegelung Kundendienst	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m nicht überschritten wird.
⚠ Wasserablauf Siehe	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist.
⚠ Wasserzulauf Siehe	Das Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ■ Reinigen Sie das Sieb (siehe Gebrauchsanweisung). Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
⚠ Waterproof schließen Kundendienst	Ein Defekt liegt vor. ■ Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung der Hausinstallation ausschalten. ■ Warten Sie mindestens 2 Minuten , bevor Sie die Waschmaschine wieder an das Stromnetz anschließen. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
⚠ Küendendienst Fehler F	Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
⚠ Türverriegelung Kundendienst	Es hat sich zu viel Schaum beim Waschen gebildet. ■ Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel. Beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschlappung.
⚠ Dosierung prüfen	

Einige Hinweise im Display sind mehrzeilig und können durch Berühren der Sensortasten V oder A vollständig gelesen werden.

Meldung | **Ursache und Behebung**

Hygiene-Info: Programm mit mind. 75 °C oder "Masch. reinigen" benutzen

Es wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet.

■ Wählen Sie über die Programmwählerstellung *Weitere Programme* im Untermenü Pflege das Programm *Maschine reinigen*.
 ■ Starten Sie das Programm *Maschine reinigen* mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel.
 Die Waschmaschine wird gereinigt und eine Keim- und Geruchs-bildung verhindert.

Das Extra *Vorbügeln* am Programmende konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine lotrecht aufgestellt ist, wie im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“, Abschnitt „Ausrichten“ beschrieben.
 ■ Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m nicht überschritten wird.
 Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst. Die Waschmaschine kann weiterhin ohne das Extra *Vorbügeln* betrieben werden.

Die Pumpen sind verunreinigt.
 ■ Reinigen Sie die Pumpen wie im Kapitel „Was tun, wenn ...“, Abschnitt „Tür öffnen bei verstopftem Ablauf und/oder Stromausfall“ beschrieben.
 ■ Starten Sie nach der Reinigung erneut ein Waschprogramm.

Die Düse oben im Einfüllring der Tür ist durch Flusen verstopft.
 ■ Entfernen Sie die Flusen mit Hilfe der Finger. Keine scharfkantigen Hilfsmittel verwenden.
 ■ Starten Sie nach der Reinigung erneut ein Waschprogramm.

Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst. Die Waschmaschine kann weiterhin mit eingeschränkten Funktionen betrieben werden.

Die Hinweise werden am Programmende und beim Einschalten der Waschmaschine gemeldet und müssen mit der Sensortaste OK bestätigt werden.



WAS TUN, WENN ...

Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.



Kurzgebrauchsanweisung Waschmaschine